



12.80 EUR

John Goetz
Conny Neumann
Oliver Schröm

Allein gegen Kohl, Kiep & Co.

Die Geschichte einer unerwünschten Ermittlung

Erschienen: Oktober 2000
Auflage: 3.
Erstveröffentlichung: September 2000
Ausstattung: Klappenbroschur
Format: 12.5 x 20.5 cm
Seitenzahl: 224
Abbildungen s/w: 20
ISBN: 978-3-86153-217-0

Es fing alles ganz harmlos an. In Augsburg ermittelte 1995 der Staatsanwalt Jörg Hillinger routinemäßig gegen einen Kleinunternehmer aus Kaufering wegen Steuerhinterziehung. Was dabei jedoch zum Vorschein kam, waren dunkle Waffendeals und Schmiergeldzahlungen an hohe Politiker von CDU und CSU. Als Hillinger daranging, die Immunität von Abgeordneten aufheben und Funktionärsvillen durchsuchen zu lassen, versuchten ihn die Vorgesetzten im Bayerischen Justizministerium zurückzupfeifen. Doch dem energischen Staatsanwalt gelang es gegen alle Widerstände, mit Finten und Finessen seine Ermittlungen voranzutreiben - bis zu seinem plötzlichen Tod im Frühjahr 1996. Bis heute ist ungeklärt, ob es sich um einen Verkehrsunfall, Mord oder Selbstmord handelte.

Sein junger Mitarbeiter Winfried Maier fühlt sich verpflichtet, den Fall zu Ende zu bringen und Hillingers Vermächtnis zu erfüllen. Doch ihm stellt sich ein scheinbar übermächtiger Gegner in den Weg: Staatskanzleien und Ministerien verweigern ihm den Zugang zu wichtigen Unterlagen, Rechtshilfeersuchen an die Justiz im Ausland verschwinden auf mysteriöse Weise aus einem Flugzeug, Prominente werden vor einer beschlossenen Hausdurchsuchung von Insidern aus der Justiz gewarnt. Er selbst ist ständigen Angriffen ausgesetzt, man entzieht ihm die Zuständigkeit für weitere Ermittlungen. Doch bevor er entnervt aufgibt und als Richter in eine Zivilkammer wechselt, gelingt es ihm noch, Anklage gegen die Beteiligten zu erheben, bis hinauf in die hohe Politik. Der größte Polit-Krimi der deutschen Nachkriegsgeschichte nimmt seinen Lauf.

August 1995: Der Leitende Augsburger Oberstaatsanwalt Jörg Hillinger beginnt nach einer Zeugenaussage des Schweizer Treuhänders Giorgio Pelossi gegen den Waffenhändler Karlheinz Schreiber wegen Steuerhinterziehung zu ermitteln.

Pressestimmen:

Es ist das spannendste Werk des politischen Buch-Herbstes. Ein Polit-Krimi, der auf 224 Seiten die engen Beziehungen des Waffenhändlers Schreiber zu hochrangigen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft und deren Verstrickung in Waffengeschäfte, Bestechung und Schmiergeldaffären belegt.
Weser-Kurier

Das Buch dokumentiert beinahe minutiös die Behinderung und Erschwerung der staatsanwaltlichen Arbeit durch Vorgesetzte und das politische Establishment in Bayern.
Neues Deutschland

Was die Journalisten John Goetz, Conny Neumann und Oliver Schröm in jahrelanger Recherchearbeit mit detektivischem Gespür zusammengetragen, ist Stoff für einen Politthriller. Ihr Buch über die Augsburger Staatsanwälte Jörg Hillinger und Winfried Maier, die ab Sommer 1995 einer dubiosen, kriminellen Geschäftspartnerschaft nachspüren, beeindruckt durch den genauen Blick auf den Alltag der Justizarbeit in Bayern und die Sympathie für ihre Helden.
Der Tagesspiegel

Die Geschichte ist aufregender als die meisten Krimis. Ein Glücksfall, dass diese Autoren nicht nur faktenreich, sondern vor allem spannend und verständlich nachzeichnen, wie sich dank der Hartnäckigkeit einiger aufrechter Steuerfahnder und Staatsanwälte ein kleiner Steuerfall in Augsburg zum größten Polit-Skandal der Bundesrepublik auswächst...
Eine fesselnde Pflichtlektüre für jeden, der am Wohl unseres Staates interessiert ist.
Stern

Drei anerkannten Journalisten ist es gelungen, die Vorgänge des Sp ...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=217

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de



ISBN: 978-3-86153-217-0

PREIS: 12.80 EUR | Österreich: 0.00 EUR
